

Schwebend in die eigene Zeit

Tanja Bökamp eröffnet Verwöhnkokon in der Innenstadt

28 NICOLE HELLMANN

Bad Oeynhausen. Entspannt, die Seele baumeln lassen, Zeit für sich haben. In der heutigen Zeit wird das immer wichtiger. Jetzt eröffnen sich dem Entspannungssuchenden in Bad Oeynhausen ganz neue Möglichkeiten. Tanja Bökamp eröffnet am Westkors ein Schwebbad. „Eigenzeit“ heißt ihr Slogan.

Ein Ort, der die Sinne anregt: „Ich wollte etwas Besonderes schaffen“, sagt die 30-Jährige. Das ist ihr gelungen. Schon die Atmosphäre passt. In gemütlichen und warmen Tönen hat die Räume in der alten Villa „Friedrichsruh“ eingerichtet. Mehr als 100 Jahre hat die alte Villa auf dem Buckel.

Es ist ein Haus, das viel Geschichte erzählt. „Mein Mann hat dieses Haus vor vier Jahren gekauft“, sagt sie. Er war es auch, der Tanja Bökamp seit Januar in Kurstadt geholt hat.

Die gebürtige Schwäbin arbeitet die vergangenen Jahre unter anderem für L'Oréal oder Estée Lauder in Düsseldorf und München. Ein bisschen aus dieser großstädtischen Kosmetikwelt bringt sie nun nach Bad Oeynhausen. Neben Accessoires fürs eigene Haar, Kosmetik auf ökologischer Basis und handgemachte Seifen ist vor allem das Schwebbad, ein „Herzstück“, wie sie sagt, das Kunden locken soll. „So etwas gibt es nur zehn Mal in Deutschland.“ Außerdem ist immer ein Saunabereich und immer lockt der Balkon. In einem „Verwöhnkokon“ können sich 600 Liter Wasser mit 300 Kilogramm Salz. Diese Verbindung ist es, die den Körper schweben lässt. „Hier kann



Leuchtende Entspannung: Tanja Bökamp präsentiert den futuristisch anmutenden Verwöhnkokon in der Villa „Friedrichsruh“, aus dem warmes, grünes Licht strömt.

FOTO: NICOLE

sich der Kunde komplett fallen lassen“, sagt Bökamp schwärmend. 30 oder 60 Minuten für 30 oder 60 Euro schweben.

Oder besser gesagt: Flößen, wie die Fachfrau sagt. „Dieser Kokon wurde in den USA entwickelt und geht komplett zu.“ So ähnlich wie ein Tank. Doch auch Kunden mit Platzangst können den Schwebzustand genießen: „Der Deckel lässt sich individuell schließen. Je nach Wunsch des Kunden.“

Bei Stress, Nackenverspannungen, Migräne oder auch zur

Entspannung bei der Schwangerschaft darf geschwebt werden. Bereits nach drei Anwendungen verspricht Tanja Bökamp eine nie dagewesene Entspannung. „Eine Stunde im Schwebbad ist wie acht Stunden Schlaf“, zitiert sie ein Urteil eines Nutzers.

Unterwassermusik, Farb-Wellness oder einfach nur die Ruhe – der Kunde kann wählen, wie er seine Zeit im Schwebbad verbringen möchte. „Man liegt komplett im Wasser.“ Für Notfälle gibt's den roten Alarmknopf.

„Das Erlebnis ist ganz unterschiedlich. Aber auf jeden Fall ist der Entspannungszustand phänomenal. Man spürt überhaupt keine Last“, sagt sie schwärmend. Bereits beim ersten Mal sei es ein tolles Erlebnis. „Die Gewöhnungsphase, wie bei vielen anderen Entspannungsarten, fällt weg.“ Doch nicht nur das. In den USA belegt eine Studie, dass das Schwebbad, die Gedächtnisleistung fördert. „Es hilft, Dinge vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis zu bringen.“ Dafür wird vor dem Bad möb-

lichst viel Wissen aufbereitet. Danach ist das abgeklärt und wieder Platz für Daten.

Ab Montag ist Tanja Bökamp von 10 bis 18.30 Uhr in der Oeynhausener und Kurgerade. „Sie brauchen nur mit Handtasche kommen“, sagt sie. „Aber hier hat sie vier Orte.“ „Ich stehe das komplette Lager für die Kunden bereit.“

Und danach lädt sie zu Tassen Tee. Zum Verweilen und stöbern in den Warenprodukten.